



28.03.2018

Konrad-Adenauer-Str. 8  
Postfach 105441  
70047 Stuttgart

Kontakt:  
Dr. Jörg Ennen  
0711/212-4463  
Fax: 0711/212-4422  
ennen@wlb-stuttgart.de

## **Nachlass Walter Brudi geht in die WLB**

### **Württembergische Landesbibliothek erwirbt künstlerischen Nachlass von Professor Walter Brudi für ihre Sammlung „Moderne Buchkunst“**

Die Württembergische Landesbibliothek hat aktuell den künstlerischen Nachlass von Herrn Professor Walter Brudi erworben.

Walter Brudi, 1907 in Stuttgart geboren, studierte an der Württembergischen Kunstgewerbeschule Stuttgart und war Schüler von Professor F. H. Ernst Schneider. Nach beruflichen Stationen in Esslingen, Berlin und München und dem Kriegsdienst in Russland wurde er 1949 an die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart als Nachfolger Schneiders für die Klasse Buchgraphik, Schrift, Typographie und Illustration berufen. Er gilt damit als Erbe der Schneiderschen „Stuttgarter Schule“ und veröffentlichte wegweisende Publikationen wie „Abenteuer der Handschrift“ und „Schriftzeichen“. 1966 gründete er das „Institut für Buchgestaltung“ an der Kunstakademie in Stuttgart. Bis zu seinem Tod im Jahre 1987 war Professor Brudi Präsident des Kunstbeirats der Bundespost. 1973 wurde ihm das Verdienstkreuz 1. Klasse und 1977 das große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Der in über 60 leinengebundenen Karton- bzw. Holzkassetten aufbewahrte künstlerische Nachlass besteht aus 20 Konvoluten mit 9.631 Einzelobjekten. Er enthält Walter Brudis wichtigste künstlerische Arbeiten seit 1924, vielfach im Original, sowie seine gesamte private Korrespondenz aus den Jahren 1933 bis 1987, darunter die für Stuttgart bedeutende Korrespondenz während seiner Zeit als Rektor der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart von 1959 – 1969.

Der Nachlass stellt eine einmalige Bereicherung der Sammlung „Moderne Buchkunst“ der WLB dar. Diese Sammlung belegt die Entwicklung der Buchkunst vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart und umfasst viele bedeutende Buchkünstler, insbesondere auch Stuttgarter Buchgestalter. Diesen wurden seit 1996 regelmäßig erfolgreiche Ausstellungen gewidmet, nicht zuletzt Walter Brudi im Jahre 2008: „Walter Brudi, Buch – Schrift – Graphik – Malerei“.

Der Erwerb des bemerkenswerten Nachlasses wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg und der Stiftung Würth.